

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der A.Uibel & Partner GbR (bycallnetDSL und bycallnet businessDSL) im folgenden bycallnetDSL genannt für Breitbandinternetzugänge

bycallnet  
A. Uibel und Partner GbR  
An den Kämpen 25  
D-40489 Düsseldorf  
Email : info@bycallnet.de

**Der Erbringung vertraglichen Leistung beginnt oder der Nutzer diese durch den erstmaligen Aufbau einer bycallnetDSL-Verbindung selbst veranlasst hat.**

2.8 über die Leistungsbeschreibungen der einzelnen Produkte und Produktvarianten wurde der Kunde im Zuge der Bestellung ausführlich informiert und erkennt diese ausdrücklich an. Es gilt grundsätzlich die in der Leistungsbeschreibung angegebene Mindestvertragslaufzeit und die dazugehörigen Regelungen zur Vertragsverlängerung.

2.9 Der Vertrag für bycallnetDSL kommt mit Zusendung der Zugangsdaten / Freischaltung des Zugangs durch die A.Uibel & Partner GbR zustande. Die Zugangsdaten werden dem Kunden mit der Auftragsbestätigung zugesendet.

## 1 Geltungsbereich

1.1 Die nachfolgenden Bestimmungen gelten in Ergänzung zur Telekommunikations-Kundenschutzverordnung für die Dienstleistung bycallnetDSL. Sie gelten auch für hiermit in Zusammenhang stehende Auskünfte, Beratungen sowie für die Beseitigung von Störungen.

1.2 Diese AGB regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und bycallnetDSL. Im übrigen, insbesondere für die Nutzung sonstiger Dienste von bycallnet und soweit vorliegend nichts Abweichendes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen der A.Uibel und Partner GbR. Diese gelten jeweils in Ihrer aktuellen Fassung und sind abrufbar unter [www.bycallnet.de](http://www.bycallnet.de).

bycallnetDSL erbringt seine gesamten Dienstleistungen ausschließlich auf Grundlage der AGB von der A.Uibel und Partner GbR. Dies gilt auch, wenn die A.Uibel und Partner GbR in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Nutzers ihre Leistung vorbehaltlos erbringt.

1.3 Ein Vertrag kommt ausschließlich unter Anwendung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

## 2 Vertragsschluss, Anmeldung

2.1 Die Nutzung von bycallnet Diensten kann nur erfolgen, wenn der Nutzer über 18 Jahre alt ist und er seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland hat.

2.2 Der Nutzer kann sich online, per Fax oder per Post für einen der bycallnetDSL-Tarife anmelden. Dafür hat er die erforderlichen Angaben im Bestellprozess wahrheitsgemäß auszufüllen und eine gültige E-Mail Adresse anzugeben. Sämtliche Informationen zu bycallnetDSL, werden von bycallnet an diese E-Mail Adresse gesandt. Der Nutzer stimmt dem Erhalt sämtlicher von bycallnet zur Durchführung des DSL Vertrages versandten E-Mails zu.

2.3 Der Nutzer gibt ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages über bycallnetDSL gemäß der Leistungs- und Produktbeschreibung eines der bycallnetDSL-Tarife ab, indem er das Bestellformular absendet. Dadurch akzeptiert der Nutzer als Grundlage des Vertrages die vorliegenden AGB.

2.4 bycallnetDSL behält sich die Annahme des Antrags vor; alle Angebote von bycallnetDSL sind freibleibend. Der Nutzer ist für eine Frist von vier (4) Wochen an sein Angebot gebunden.

2.5 Die Annahme durch bycallnetDSL erfolgt durch die Zusendung der aus einer 6-stelligen PIN und der REALM bestehenden Zugangscodes.

2.6 Der Vertrag wird unter der Bedingung geschlossen, dass der Nutzer mit der Teilnahme am Lastschriftverfahren einverstanden ist und eine entsprechende gültige Einzugsermächtigung erteilt hat und seine Bankdaten zur Abrechnung der Entgelte vollständig und richtig an bycallnetDSL Übermittelt hat.

### 2.7 WIDERRUFSRECHT

**Gemäß §§ 355, 312 d BGB weist bycallnetDSL Sie auf folgendes hin:**

**Sie sind an Ihren Antrag nicht mehr gebunden, wenn Sie binnen einer Frist von zwei Wochen diesen Vertrag widerrufen (Widerrufsfrist). Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform (z.B. per Brief, E-Mail oder Telefax) an bycallnetDSL zu richten.**

**Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an die A.Uibel und Partner GbR, An den Kämpen 25, D- 40489 Düsseldorf oder Fax : 02305 / 353 118.**

**Das Widerrufsrecht erlischt mit Ablauf der Widerrufsfrist, spätestens aber, wenn bycallnetDSL mit ausdrücklicher Zustimmung des Nutzers vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der**

## 3 Vertragsgegenstand, Leistungserbringung

3.1 Die A.Uibel & Partner GbR stellt mit dem Produkt bycallnetDSL dem Kunden einen Breitband-Internetzugang auf Basis eines T-DSL-Anschlusses der Deutschen Telekom AG zur Verfügung. Der T-DSL-Anschluss ist nicht Bestandteil des Vertrages zwischen dem Kunden und der A.Uibel & Partner GbR. Es liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden für das Vorhandensein eines T-DSL-Anschlusses zu sorgen. Hierfür ist ein gesondertes Vertragsverhältnis des Kunden mit der Deutschen Telekom AG erforderlich, welches zusätzliche Kosten verursacht. Die zum Betrieb eines T-DSL-Anschlusses notwendige Hardware ist ebenfalls nicht Bestandteil dieses Vertrages.

3.2 Vertragsgegenstand ist das Erbringen der Verbindungsdienstleistung zur breitbandigen Nutzung des Internets (bycallnetDSL). Der genaue Inhalt und Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus dem Auftragsformular und der jeweiligen Leistungs- bzw. Produktbeschreibung.

3.3 Voraussetzung für die Inanspruchnahme von bycallnetDSL ist ein T-DSL Anschluss für Privatkunden der Deutschen Telekom, durch den weitere Kosten entstehen. Sämtliche Fragen und Reklamationen zum T-DSL Anschluss sind direkt an die Deutsche Telekom zu richten.

3.4 bycallnetDSL erbringt die vertraglichen Leistungen im Rahmen des zur Zeit technisch und betrieblich Möglichen. Sie weist den Nutzer darauf hin, dass zeitweilige Beschränkungen oder Beeinträchtigungen von bycallnetDSL aufgrund von Einflüssen eintreten können, die außerhalb des Einflussbereichs von bycallnet stehen. bycallnet ermöglicht dem Nutzer daher die Inanspruchnahme von bycallnetDSL nur im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten, auf die bycallnet Einfluss nehmen kann. bycallnet haftet nicht für Beeinträchtigungen, Beschränkungen oder Leistungshindernisse, sowie Unterbrechungen der Dienstleistungen, die auf Umständen außerhalb ihres Verantwortungsbereiches beruhen. Insbesondere übernimmt bycallnet keine Gewähr für eine ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen und das jederzeitige Zustandekommen von Verbindungen und die konstante Aufrechterhaltung eines bestimmten Datendurchsatzes oder die Datendurchführung über ein bestimmtes Netz. bycallnet haftet nicht für Verzögerungen oder Leistungshindernisse sowie Unterbrechungen der Dienstleistungen, die auf Umständen außerhalb ihres Verantwortungsbereiches beruhen.

3.5 Durch Wartung und Weiterentwicklung des bycallnetDSL Dienstes können zeitweilige Einschränkungen oder Unterbrechungen der DSL-Dienste auftreten. bycallnet wird sich bemühen, diese Arbeiten nach Möglichkeit in nutzungsarmen Zeiten durchzuführen, um Ausfallzeiten und Beeinträchtigungen für den Nutzer gering zu halten.

3.6 Die A.Uibel & Partner GbR behält sich das Recht vor, Leistungen von bycallnetDSL zu erweitern, zu ändern, sowie Systemänderungen vorzunehmen, die Änderungen in den Systemeinstellungen (Zugangsprotokoll, Benutzerdaten...) beim Kunden erforderlich machen können.

3.7 Soweit bycallnetDSL bestimmte Leistungen und Dienste unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit mit Vorankündigung nach einer angemessenen Frist eingestellt werden. Ansprüche des Kunden ergeben sich hieraus nicht.

3.8 Bei jeder DSL Verbindung wird dem Nutzer je nach eigener Tarifwahl eine dynamisch wechselnde IP-Adresse oder eine bzw. 16 feste IP-Adressen zugeteilt. Bei der Tarifwahl mit einer dynamisch wechselnden IP-Adresse ändert sich die Adresse mit jeder Unterbrechung des Zugangs oder der Verbindung.

3.9 Die maximale Übertragungsrates im Internet ist abhängig vom T-DSL Anschluss des Nutzers. Daneben gibt es weitere Faktoren wie die Auslastung eigener und fremder Übertragungswege sowie die Auslastung und Verfügbarkeit von Servern und Peering-Stellen. Der Nutzer erkennt an, dass die Übertragungsleistung von der Leistungsfähigkeit seines eigenen Systems abhängig ist und bycallnet in keiner Weise für dessen Funktion verantwortlich ist.

3.10 bycallnet stellt dem Nutzer die zum Verbindungsaufbau notwendige Software (Verbindungsmanager ) kostenlos auf der Seite [www.bycallnet.de](http://www.bycallnet.de) zur Verfügung.

3.11 bycallnet weist darauf hin, dass die Deutsche Telekom nach 24 h Nutzung eine Zwangstrennung des T-DSL Zugangs vornimmt. bycallnet hat hierauf keinen Einfluss.

3.12 Vereinbarte Bereitstellungsstermine und Leistungsfristen gelten nur, wenn der Nutzer seinerseits sämtlichen ihm obliegenden Pflichten vollständig und rechtzeitig nachgekommen ist.

3.13 bycallnet ist für fremde Inhalte, zu denen sie lediglich den Zugang zur Nutzung vermittelt, nicht verantwortlich (§ 9-11 TDG). bycallnet weist jedoch darauf hin, dass eine Verpflichtung zur Sperrung der Nutzung rechtswidriger Inhalte im Sinne des Telediensteegesetzes, des Mediendiensteestaatsvertrages oder anderen Vorschriften des geltenden deutschen Rechts bestehen kann und bycallnet nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften hiervon Gebrauch machen wird.

## 4 Allgemeine Pflichten der Nutzer

4.1 Der Kunde wird die Zugriffsmöglichkeiten auf die Dienste nicht missbräuchlich und nur gemäß den jeweils aktuellen gesetzlichen Bestimmungen nutzen und jegliche rechtswidrige Handlungen unterlassen.

4.2 Der Kunde darf keinen Namen verwenden, der die Rechte anderer Personen an Marken oder geschäftlichen Bezeichnungen verletzt. Im Falle einer Verletzung der Rechte Dritter bycallnet berechtigt, seine Leistung soweit einzuschränken, dass die Rechte Dritter nicht weiter verletzt werden.

4.3 Dem Kunden ist untersagt, sog. "Spams" (elektronische Massen-Postwurfsendungen) oder "MailBomben" (z. B. massenhafte gleichadressierte Mails) zu versenden.

4.4 Soweit bycallnet dem Kunden ein E-Mail-Postfach zur Verfügung stellt, hat der Kunde dieses regelmäßig zu kontrollieren. Das zulässige Speichervolumen pro Postfach ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Zudem dürfen einzelne E-Mails die in der entsprechenden Leistungsbeschreibung festgelegte Größe nicht überschreiten. Ist der Speicherraum erschöpft oder die zulässige Größe überschritten, werden E-Mails mit entsprechendem Vermerk zurückgewiesen.

4.5 Der Kunde hat die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telekommunikationsgesetzes (TKG), der TelekommunikationsDatenschutzverordnung (TDSV) und des Teledienstedatenschutzgesetzes (TDDSG) zu beachten.

4.6 Der Kunde hat bycallnet unverzüglich schriftlich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- oder Geschäftssitzes bzw. seiner Rechnungsanschrift sowie seiner Bankverbindung mitzuteilen. Der Nutzer garantiert für die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

4.7 Die von dem Kunden bei der Nutzung des bycallnetDSL übermittelten Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch bycallnet, insbesondere nicht daraufhin, ob sie schadensstiftende Software (z. B. Viren) enthalten. Soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, sind alle Inhalte, die der Kunde im Rahmen dieses Zugangs abrufen, fremde Inhalte im Sinne der §§ 9, 10 Telediensteegesetz (TDG).

Verstößt der Nutzer gegen diese Verpflichtungen, wird bycallnet - je nach der Schwere des Eingriffs - den Nutzer auf den Verstoß hinweisen oder seinen Zugang sperren. Nimmt der Nutzer schuldhaft rechtswidrige Handlungen vor, ist bycallnet zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt in jedem Falle unberührt.

4.8 Der Nutzer hat sämtliche in seine Betriebssphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen durch bycallnet notwendig sind. Insbesondere fallen hierunter die Verbindungskonfiguration.

4.9 Der Nutzer stellt bycallnet von jeglichen Ansprüchen Dritter aufgrund vom Nutzer zu vertretender widerrechtlicher Nutzung des Netzwerkes frei.

4.10 Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Leistungen von bycallnet Dritten entgeltlich zur Nutzung zu überlassen, es sei denn, bycallnet hat die Überlassung vorher ausdrücklich schriftlich genehmigt. Dritte sind auch verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. Aktiengesetz.

4.11 Eine Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ist nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von bycallnet zulässig.

4.12 Der Nutzer hat seine Verbindungskennung (Mitgliedernamen, Passwort, PIN und REALM) geheim zu halten und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen. Bycallnet weist daraufhin, dass die Speicherung des DSL Passwortes auf dem Rechner die Gefahr eines Missbrauchs durch Dritte hervorruft. Steht zu befürchten, dass Dritte unberechtigt Kenntnis von der Verbindungskennung oder Teilen hiervon erlangt haben, so ist der Nutzer verpflichtet, bycallnet unverzüglich darüber zu informieren und die Änderung der Verbindungskennung zu veranlassen. Die Kosten für die Sperrung oder Änderung der Verbindungskennung hat der Nutzer zu tragen, soweit er für die Notwendigkeit der Sperrung oder Änderung verantwortlich ist.

4.13 Der Nutzer erklärt, dass er, wenn er Dritten die Nutzung seiner DSL-Verbindung zurechenbar ermöglicht, voll verantwortlich ist für alle Online-Handlungen dieser Personen, für die Kontrolle des Zugangs und der Verwendung durch diese Personen und für die Folgen jeder Art von Missbrauch. Der Nutzer haftet für jeglichen insoweit auftretenden Missbrauch, sofern er ihn zu vertreten hat oder er ihm sonst zurechenbar ist.

4.14 Für Schäden die bycallnet aus der Verletzung vorstehender Pflichten entstehen haftet der Kunde.

## 5 Tarife, Abrechnung

5.1 Die Auswahl des jeweiligen bycallnetDSL-Tarifs erfolgt unter <http://www.bycallnet.de>. Für die Nutzung von bycallnetDSL fallen in Abhängigkeit vom bestellten Produkt monatliche Pauschalen und nutzungsabhängige Entgelte bei Überschreitung des zur Verfügung gestellten Datentransfervolumens in unterschiedlicher Höhe an. Die aktuell gültigen Tarife und Produktmerkmale ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste bzw. Produktbeschreibung von bycallnetDSL. Diese sind jederzeit abrufbar unter <http://www.bycallnet.de>.

5.2 Der Nutzer hat nur die Möglichkeit per Lastschriftverfahren zu zahlen. Dazu hat er die entsprechenden Daten online einzugeben oder per Fax oder per Post an die A.Uibel und Partner GbR, An den Kämpen 25, D-40489 Düsseldorf zu schicken. Bei vorzeitigem Widerruf der Einzugsermächtigung, einer Auflösung oder Sperrung seines angegebenen Kontos, ohne Angabe einer alternativen Einzugsermächtigung bzw. einer anderen Bankverbindung, hat bycallnet das Recht, das bycallnet Login zu sperren. Sollte der Nutzer dies zu vertreten haben, hat bycallnet zusätzlich das Recht auf außerordentliche, fristlose Kündigung.

5.3 Gebühren für durch den Nutzer zu vertretende Rücklastschriften hat der Nutzer zu tragen. Für jeden Fall werden Bearbeitungsgebühren in Höhe von € 10,00 fällig. Dem Nutzer bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei überhaupt nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe entstanden.

5.4 Tritt ein Fall des 5.3 ein oder gerät der Nutzer mit der Entgeltzahlung in Verzug, sperrt bycallnet das DSL-Login des Nutzers, falls der rückständige Betrag eine nicht unerhebliche Höhe übersteigt. bycallnet wird den Nutzer mindestens eine Woche vor der Sperrung von diesem Umstand schriftlich in Kenntnis setzen. Die Sperre wird unverzüglich nach Verbuchung des rückständigen Betrages bei bycallnet aufgehoben. Die Sperrung entbindet den Nutzer nicht von seiner Verpflichtung zur Zahlung der Grundentgelte. Eine Sperre wird aufgehoben oder unterbleibt, falls gegen die Rechnung begründete Einwendungen erhoben werden und der Durchschnittsbetrag der letzten unstrittigen Rechnungen

nach § 17 TKV bezahlt ist oder eine Stundungsvereinbarung getroffen worden ist. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt in jedem Falle unberührt.

5.5 Alle vom Nutzer geschuldeten Entgelte sind in EURO zur Zahlung fällig. Soweit nicht ausdrücklich anders bestimmt und angezeigt, verstehen sich alle Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit sie anfällt.

5.6 Ein Rechnungsmonat entspricht dem Kalendermonat. Fehlt in einem Rechnungsmonat der für die Abrechnung maßgebende Tag (z.B. der 31. eines Monats), dann fällt der Abrechnungszeitpunkt auf den letzten Tag diesen Monats.

Die Rechnungen werden dem Nutzer zum Monatsende per E-Mail oder per Post zugesandt und sind sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig.

5.7 bycallnet weist darauf hin, dass es keine Erstattung für eine Mindernutzung, d.h. Unterschreitung von Volumenbeschränkungen innerhalb eines Abrechnungsmonats, gibt, es sei denn, dies ist in dem gewählten Tarif vorgesehen.

5.8 Endet der DSL-Tarif durch ordentliche oder außerordentliche Kündigung vorzeitig, wird dem Nutzer eine Abschlussrechnung erstellt. Diesen Betrag hat der Nutzer an bycallnet zu überweisen, wenn bycallnet die Möglichkeit des Einzugs durch Lastschriftverfahren untersagt wurde.

5.9 Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung der DSL-Verbindung des Nutzers durch Dritte entstanden sind, soweit der Nutzer diese zu vertreten hat. Zu vertreten hat der Nutzer jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat. Der Nutzer wird alle berechtigten Mitnutzer seiner Verbindungskennung hierauf aufmerksam machen.

5.10 Einwendungen gegen die Rechnung hat der Nutzer innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Rechnung in Textform gegenüber bycallnet, A. Uibel und Partner GbR, An den Kämpen 25, D-40489 Düsseldorf anzuzeigen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Gesetzliche Ansprüche des Nutzers bei begründeten Einwendungen bleiben unberührt.

5.11 Gegen Forderungen von bycallnet kann der Nutzer nur mit rechtskräftig festgestellten oder von bycallnet anerkannten Gegenansprüchen aufrechnen

5.12 Die Ausübung von Zurückbehaltungsrechten ist nur wegen unmittelbar aus dem Vertragsverhältnis resultierenden Gegenansprüchen zulässig.

5.13 Erstattungsansprüche des Nutzers werden bei der nachfolgenden Rechnung berücksichtigt, sofern der Nutzer keine andere Bestimmung trifft.

5.14 Leistet der Nutzer auf Rechnungen von bycallnet nur teilweise und sind in der Rechnung auch Entgelte Dritter enthalten, so wird die Zahlung zuerst auf Forderungen von bycallnet angerechnet, sofern der Nutzer keine andere Zweckbestimmung trifft.

5.15 bycallnet kann Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung der Forderungen beauftragen.

5.16 Die A.Uibel & partner GbR ist berechtigt, dem Kunden eine Mahngebühr von € 2,50 je Mahnung zu berechnen. Ab der 2. Mahnung ist die A.Uibel & Partner berechtigt Verzugszinsen gemäß den gesetzlichen Regelungen zu erheben.

## 6 Tarifwechsel

6.1 Der Nutzer hat die Möglichkeit, während der Vertragslaufzeit einen Tarifwechsel **auf einen höher preisigen Tarif** vorzunehmen. Der Tarifwechsel wird zum Beginn des folgenden Abrechnungszeitraums wirksam. Die Vertragslaufzeit verlängert sich dabei um die Mindestlaufzeit des neu gewählten Produkts. Für das neu gewählte Produkt gelten die zum Zeitpunkt des Tarifwechsels aktuellen AGB und Leistungsbeschreibungen.

## 7 Änderungen der Preise und Tarife

7.1 Die Preise und Tarife für die vereinbarten DSL-Dienstleistungen ergeben sich aus den Preislisten von bycallnet. bycallnet behält sich vor, gemäß den nachfolgenden Absätzen, Änderungen der Tarife und Preise vorzunehmen, um die Produkte an die Marktgegebenheiten der Dienstleistung und die Tarife an die

Bedingungen der Zulieferer von bycallnet anzupassen, sofern die Änderungen für den Nutzer unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen zumutbar sind.

7.2 bycallnet wird die Nutzer mindestens vier Wochen vor dem Inkrafttreten in geeigneter Form (schriftlich oder elektronisch) über Preis- und Tarifänderungen informieren.

7.3 Sollte der Nutzer mit einer Preiserhöhung nicht einverstanden sein, ist er berechtigt, sich von dem Vertrag innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang der Mitteilung über die Preiserhöhung zum Datum des Inkrafttretens der Änderung zu lösen. Bycallnet wird den Nutzer hierauf in der Mitteilung über die Preisänderung besonders hinweisen. Kündigt der Nutzer nicht fristgerecht, gelten ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens die Änderungen des Vertragsverhältnisses mit dem Nutzer als vereinbart. bycallnet wird den Nutzer hierauf ebenfalls in der Mitteilung über die Preiserhöhung besonders hinweisen.

7.4 Soweit sich die Preise für Telekommunikationsdienstleistungen erhöhen, welche nicht Bestandteil des Vertragsverhältnisses des Nutzers mit bycallnet sind, berechtigen die Änderungen dieser Preise den Nutzer nicht zu einer Kündigung des Vertrages mit bycallnet.

## 8 Leistungsstörungen

8.1 bycallnet übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer verspäteten Störungs- oder Mängelanzeige resultieren. Als verspätet gilt eine Anzeige, wenn sie nicht unverzüglich nach Kenntnisnahme und Durchführung einer zumutbaren Fehlersuche durch den Nutzer, spätestens binnen 7 Tagen nach Auftreten der Störung bei bycallnet per Telefon, Telefax oder E-Mail an A. Uibel und Partner GbR, An den Kämpen 25, D-40489 Düsseldorf eingegangen ist.

8.2 Hat der Nutzer die beanstandete Störung oder den Mangel zu vertreten oder liegt in Wirklichkeit eine Störung oder ein Mangel nicht vor oder nicht im Verantwortungsbereich von bycallnet (z.B. eine Störung oder ein Mangel des TDSL-Anschlusses) und konnte der Nutzer dies bei zumutbarer Fehlersuche erkennen, so ist der Nutzer verpflichtet, bycallnet durch die Überprüfung oder Störungsbeseitigung entstandenen Kosten in angemessenem Umfang und gemäß der jeweils gültigen Preisliste von bycallnet zu erstatten. Dem Nutzer bleibt es vorbehalten, geringere Kosten nachzuweisen.

8.3 Im übrigen gelten für die Ansprüche des Nutzers die nachfolgenden Haftungsbegrenzungen (Ziffer 9).

## 9 Haftung

9.1 bycallnet haftet für sämtliche Schäden des Nutzers, gleich ob aus Vertragsverletzung oder unerlaubter Handlung, nur nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze. Dies gilt nicht im Fall der Übernahme einer Beschaffungsgarantie (§ 444 BGB). In diesen Fällen bleibt es bei der gesetzlichen Regelung.

9.2 bycallnet übernimmt keine Gewähr für die Funktionsfähigkeit der Dienste Dritter, die am Internet beteiligt sind

9.3 bycallnet übernimmt darüber hinaus nicht die Gewähr für die Funktionsfähigkeit von Internet Zugängen anderer Anbieter, die auf einem Computer parallel zum Internet-Zugang von bycallnetDSL betrieben werden.

9.4 bycallnet übernimmt keinerlei Haftung für die bei der Nutzung der Leistung übermittelten Inhalte. Der Kunde ist für die Zulässigkeit der von ihm übermittelten bzw. empfangenen Inhalte selbst verantwortlich.

9.5 Für Sach- und Vermögensschäden haftet bycallnet, soweit diese durch bycallnetDSL vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind. Im übrigen haftet bycallnet für Sach- und Vermögensschäden, wenn diese auf der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht von bycallnetDSL beruhen. Soweit bycallnetDSL fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.

9.6 Des Weiteren ist die Ersatzpflicht für den Fall, dass bycallnetDSL fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, auf einen Betrag von zwölftausendfünfhundert Euro je Schadensfall begrenzt.

9.7 Bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen beschränkt sich die Haftung von bycallnet für fahrlässig verursachte Vermögensschäden, die sich nicht als Folge eines Personen- oder Sachschadens darstellen, gegenüber den einzelnen geschädigten Nutzern auf zwölftausendfünfhundert Euro und gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten auf zehn Millionen Euro je Schadensverursachendes Ereignis.

Übersteigt die Summe der Einzelschäden, die aufgrund desselben Ereignisses zu zahlen sind, diese Höchstgrenze, wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.

9.8 Die Haftungsbeschränkungen und -begrenzungen der vorstehenden Absätze gelten nicht bei Übernahme einer Garantie durch die bycallnet sowie bei der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Regelungen (z.B. Produkthaftungsgesetz).

9.9 Unbeschadet vorstehender Regelungen, haftet bycallnet bei Datenverlusten des Nutzers nur, wenn der Nutzer sichergestellt hat, dass die vernichteten Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereitgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können. Die Haftung für Datenverluste wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt.

9.10 Soweit die Haftung für bycallnet ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von bycallnet.

9.11 Im übrigen ist die Haftung von bycallnet für das Produkt bycallnetDSL ausgeschlossen.

## **10 Vertragslaufzeit, Kündigung, Pflichten bei Beendigung**

10.1 Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit dem vertraglich vereinbarten Termin. Fehlt es an einer solchen Vereinbarung, beginnt die Vertragslaufzeit spätestens jedoch mit dem Zeitpunkt der Bereitstellung, der Zustellung der Nutzerdaten.

10.2 Bestimmungen für Tarife mit fester IP-Adresse :

Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Er verlängert sich danach jeweils um weitere 3 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Mindestlaufzeit bzw. zum Ablauf der Vertragsverlängerung gekündigt wird.

10.3 Bestimmungen für Tarife mit dynamischer IP-Adresse :

Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 3 Monaten. Er verlängert sich danach jeweils um weitere 3 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende der Mindestlaufzeit bzw. zum Ablauf der Vertragsverlängerung gekündigt wird.

10.4 Erfolgt die Anmeldung über einen Vertragspartner (Reseller), so beträgt die Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Er verlängert sich danach jeweils um weitere 3 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende der Mindestlaufzeit bzw. zum Ablauf der Vertragsverlängerung gekündigt wird.

10.5 Eine automatische Kündigung bestehender bycallnet Tarife bei Bestellung von bycallnetDSL erfolgt nicht.

10.6 bycallnet wird, soweit der Kunde diese Leistung in Anspruch nimmt, die eingerichteten E-Mailadressen und die für den Kunden eingegangenen E-Mails nach Beendigung des Vertragsverhältnisses löschen.

10.7 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:

- der schuldhafte Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen oder Bedingungen dieses Vertrages durch die jeweils andere Partei;
- die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen Dritter, insbesondere Netzbetreiber, deren sich bycallnet zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem bycallnetDSL Vertrag mit dem Nutzer bedient,
- die Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen dieser Dritten mangels Masse oder die Nichterbringung der geschuldeten Leistung durch diese Dritte aus anderen, von bycallnet nicht zu vertretenden Gründen, wenn eine anderweitige Beschaffung der von diesen Dritten erbrachten Leistungen für bycallnet nicht möglich oder zumutbar ist

10.8 Kündigt der Nutzer ohne Einhaltung der Kündigungsfrist und liegt ein die außerordentliche Kündigung rechtfertigender Grund nicht vor, so erfolgt die Kündigung zum nächstmöglichen Termin. Der Nutzer ist zur Zahlung der für die bis zum fristgemäßen Vertragsende fälligen Entgelte verpflichtet.

10.9 Ein eine außerordentliche Kündigung rechtfertigender Grund liegt insbesondere nicht vor, wenn der Nutzer seinen T-DSL Anschluss vor Ablauf des bycallnetDSL-Tarifs kündigt. Dies rechtfertigt nur dann eine außerordentliche Kündigung, wenn die Deutsche Telekom einen T-DSL Anschluss aus technischen oder sonstigen, nicht in der Person des Nutzers liegenden Gründen dem Nutzer nicht mehr zur Verfügung stellen kann.

10.10 Jede Kündigung hat schriftlich (nicht in elektronischer Form) per Post oder per Telefax zu erfolgen. Diese ist zu richten an bycallnet, A.Uibel und Partner GbR, An den Kämpfen 25, D-40489 Düsseldorf, Fax : 02305 / 353 - 118

## **11 Datenschutz**

11.1 Personenbezogene Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer einschließlich seiner inhaltlichen Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern (Bestandsdaten) sowie personenbezogene Daten zur Bereitstellung und Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Verbindungsdaten) erhebt, verarbeitet oder nutzt bycallnet nur, wenn und soweit der Nutzer eingewilligt hat oder eine Rechtsvorschrift es erlaubt.

11.2 Soweit es für die Begründung und etwaige Änderung des Vertragsverhältnisses einschließlich dessen inhaltlicher Ausgestaltung erforderlich ist, darf bycallnet Bestandsdaten des Nutzers erheben, verarbeiten und nutzen.

11.3 Soweit es für die Bereitstellung und Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich ist, darf bycallnet Verbindungsdaten des Nutzers erheben, verarbeiten und nutzen.

11.4 Soweit dies zur Abrechnung erforderlich ist, darf bycallnet Verbindungsdaten speichern und übermitteln. bycallnet wird Verbindungsdaten spätestens sechs Monate nach Versendung der Rechnung löschen, falls der Nutzer nicht gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Verbindungsentgelte vor Ablauf der Frist Einwendungen erhoben hat. In einem solchen Fall dürfen die Verbindungsdaten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind. Eine Speicherung der Verbindungsdaten nach dem Rechnungsversand unterbleibt, falls der Nutzer von seinem Recht auf vollständige Löschung Gebrauch gemacht hat. Soweit aus technischen Gründen oder auf Wunsch des Nutzers keine Verbindungsdaten gespeichert oder gespeicherte Verbindungsdaten auf Wunsch des Nutzers oder auf Grund rechtlicher Verpflichtung gelöscht werden, trifft bycallnet keine Nachweispflicht für die Einzelverbindungen. Der Nutzer wird auf diese Rechtsfolge in der Rechnung in deutlich gestalteter Form hingewiesen werden. Soweit eine Speicherung aus technischen Gründen nicht erfolgt, wird der Nutzer vor der Rechnungserteilung auf diese Beschränkung der Möglichkeiten des Anschlusses hingewiesen werden.

11.5 Der Nutzer willigt darin ein, dass bycallnet seine personenbezogenen Daten an Dritte, deren sich bycallnet zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Nutzer bedient, übermittelt, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses mit dem Nutzer erforderlich ist. Das Widerrufsrecht des Nutzers (11.9) bleibt von dieser Regelung unberührt. Soweit dieser Widerruf bycallnet die Vertragserfüllung unmöglich macht, hat bycallnet ein Kündigungsrecht.

11.6 Beauftragt bycallnet Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung der Entgeltforderungen, kann bycallnet Verbindungsdaten und sonstige zur Ermittlung und zur Abrechnung der Entgelte für Telekommunikationsdienste mit dem Nutzer erforderliche Daten an diese übermitteln, soweit es zum Einzug des Entgelts und der Erstellung einer detaillierten Rechnung erforderlich ist. Der Dritte ist zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses verpflichtet. Gleiches gilt, soweit bycallnet einen anderen Diensteanbieter, dessen sich bycallnet zur Erfüllung der dem Nutzer geschuldeten Telekommunikationsdienstleistungen bedient, mit der Rechnungsstellung und dem Forderungseinzug beauftragt.

11.7 Der Nutzer willigt darin ein, dass bycallnet seine Bestandsdaten zur Beratung des Nutzers, zur Marktforschung und zur Werbung verarbeiten und nutzen darf, soweit dies für diese

Zwecke erforderlich ist. Ferner willigt der Nutzer in die Verarbeitung und Nutzung seiner Verbindungsdaten zur bedarfsgerechten Gestaltung der Telekommunikationsdienste ein. Die Daten des Nutzers werden dabei unverzüglich anonymisiert. Das jeweilige Widerrufsrecht des Nutzers (11.9) bleibt von dieser Regelung unberührt.

11.8 Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie es im Rahmen dieser Vereinbarung und unter Einhaltung des anwendbaren Rechts erforderlich ist.

11.9 Der Nutzer kann seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

## 12 SMS Dienstleistungen

12.1 Über das Internet-Angebot von [www.bycallnet.de](http://www.bycallnet.de) können SMS-Nachrichten versendet werden.

12.2 Die Verfügbarkeit und die Nutzung des SMS-Versands können nicht garantiert werden. Nach Möglichkeit werden SMS-Nachrichten umgehend versendet. Warte- und Ausfallzeiten, die eine SMS-Lieferung verhindern können, sind jedoch nicht auszuschließen. Eine Garantie für den SMS-Versand kann daher nicht übernommen werden.

12.3 Das Versenden von Werbung oder strafrechtlich relevanten Inhalten ist nicht zulässig.

12.4 Der angebotene SMS-Service ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Für eine gewerbliche Nutzung ist eine schriftliche Genehmigung bei der A. Uibel und Partner GbR einzuholen.

12.5 bycallnet behält sich vor, am Ende jeder Nachricht einen kurzen Hinweis eines Sponsors anzuzeigen oder gegebenenfalls eine Werbe-SMS anzuhängen. Die effektive Nachrichtenlänge beträgt etwa 160 Zeichen.

12.6 Um Mißbrauch vorzubeugen, werden Datum, Uhrzeit, Nachrichtentext, IP-Adresse und SMS-Nummer protokolliert. Bei Mißbrauch behalten wir uns auf Basis der Protokollierung straf- und zivilrechtliche Schritte vor.

12.7 Als Versender von SMS-Nachrichten haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass Empfänger mit dem Empfang Ihrer Nachricht einverstanden ist.

12.8 Der Versand der SMS-Nachrichten ist nur über "www.bycallnet.de"-Formulare und -Skripte zulässig. Jede Nutzung über fremde Formulare, Seiten oder Skripte ist ausdrücklich untersagt. Bei Mißbrauch kann sowohl eine strafrechtlich und zivilrechtliche Verfolgung eingeleitet werden.

12.9 Der Benutzer erkennt mit dem Versenden einer SMS-Nachricht die hier beschriebenen Nutzungsbedingungen an.

## 13 Lokale Einwahl

Änderung der Vertragsbedingungen ab April 2005

Die Deutsche Telekom hat in den Monaten Oktober und November 2004 alle Kunden des Tarifs xxl-Sunday angeschrieben, um ihnen mitzuteilen, dass sich dieser Tarif zum 1.4.2005 ändern wird. Ab April werden Online- und Datenverbindungen auch zu teilnehmergleichen (geografischen) Rufnummern kostenpflichtig.

Die Telekom passt den Tarif XXL-Sunday damit den bereits zur Einführung geänderten Bedingungen des neuen XXL-Tarifs (samstags und sonntags) an. Dieser unterscheidet seit dem Start des Angebots im Oktober 2003 zwischen Daten- und Sprachverbindungen. Eine Liste der von der T-Com als Datendienste erkannten Nummern findet sich unter :

<http://www.telekom.de/dtag/agb/dokument/pdf/0,1384,1015,00.pdf>

Das Fehlen einer bestimmten Nummer ist jedoch nicht mit "weiterhin kostenlos" gleichzusetzen, die Telekom behält sich vor diese Liste zu aktualisieren und ggf. auch nachträglich erkannte Onlinedienste-Rufnummern zu berechnen. D.h., die Möglichkeit der Nutzung zur kostenlosen Einwahl ins Internet wird ab April 2005 wegfallen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Homepage der Deutschen Telekom AG oder wenden sich bitte mit Ihren Fragen direkt an die Deutsche Telekom AG.

## 14 Schlußbestimmungen

14.1 bycallnet behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Die Änderungen werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Amtsblatt der Regulierungsbehörde für

Telekommunikation und Post (RegTP) veröffentlicht. bycallnet wird den Nutzer rechtzeitig über solche Änderungen und seine gesetzlichen Kündigungsrechte unter Hinweis auf die Veröffentlichung im Amtsblatt hinweisen. Die Nutzer verpflichten sich im übrigen, diese Bedingungen in regelmäßigen Zeitabständen unter [www.bycallnet.de](http://www.bycallnet.de) auf Änderungen oder Ergänzungen zu überprüfen. bycallnet wird die Nutzer rechtzeitig über Tarifänderungen informieren und darauf hinweisen, dass der Nutzer im Falle von Änderungen zu seinem Nachteil ein Recht zur Kündigung des Vertrages hat, das innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich gegenüber bycallnet auszuüben ist und den Vertrag zum Datum des Inkrafttretens der Änderung beendet. Erfolgt keine Kündigung innerhalb dieser Frist, gelten ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens die Änderungen der AGB und/oder Produkt- und Tarifänderungen für das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer.

14.2 Willenserklärungen dürfen von beiden Vertragsparteien in elektronischer Form abgegeben werden und gelten damit als schriftlich abgegeben, soweit nicht ein gesetzliches Schriftformerfordernis besteht oder die vorliegenden AGB die elektronische Form ausschließen.

14.3 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen) wird ausgeschlossen.

14.4 Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der oben beschriebenen Dienste der bycallnet oder diesen Geschäftsbedingungen sind die Gerichte in Düsseldorf ausschließlich zuständig, sofern der Nutzer Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Wirksamwerden dieser Bedingungen ins Ausland verlegt hat oder wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

bycallnet ist berechtigt, den Nutzer auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

14.5 Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Vereinbarung im übrigen nicht davon berührt.

14.6 bycallnet ist ständig bemüht, seine Nutzer und auch Dritte vor Rechtsverletzungen oder illegalen Inhalten im Internet zu schützen. Nutzer, die Verstöße gegen diese allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen feststellen, werden daher gebeten, sich an das bycallnet DSL-Team zu wenden.

(Stand: 20.11.2006)